

 <p>Daniel Franz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Iulia Aquilia Severa</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 41</p>
---	---

Beschreibung

Burrer/Günther geben fälschlicherweise die RIC IV-2 Nr. 226 an. Da diese den Stern auf dem Revers aber im r. Feld lokalisiert, kann es sich bei diesem Exemplar nur um RIC IV-2 Nr. 225 handeln.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Aquilia Severa in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Concordia steht nach l. Sie hält eine Schale (patera) in der r. und ein doppeltes Füllhorn in der l. Hand. L. neben ihr ein Altar. Im l. Feld ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.53 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	220-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Iulia Aquilia Severa
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 220-221 n. Chr.).
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 41 (dieses Stück.
- RIC IV-2 Nr. 225 (220-222 n. Chr.).